

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Sitzungsdokumente | |
| Tischauflagen -öffentlich- | 2 |
| Vorlagendokumente | |
| TOP Ö 17 Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für städtische dezentrale Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen | |
| Antrag Nr. 038/2020 30/125/2020 | 3 |
| TOP Ö 24.1 Antrag Nr. 032/2020 zum Stadtrat am 20.02.2020; hier: Aktualisierung der Kostenschätzung der Stadt-Umland-Bahn (StUB) | |
| Antrag Nr. 032/2020 032/2020/CSU-A/009 | 4 |
| TOP Ö 24.2 Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion Nr. 033/2020 zum Stadtrat am 20.02.2020 - Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl sicherstellen! | |
| Beschlussvorlage III/053/2020 | 5 |
| Dringlichkeitsantrag Nr. 033/2020 der CSU "Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl sicherstellen" III/053/2020 | 8 |

Stadtrat

Sitzung am Donnerstag, 20.02.2020

- Ergänzung der Unterlagen -

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-------|---|---------------------------|
| 17. | Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für städtische dezentrale Unterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen Änderungsantrag der Erlanger Linke Nr. 038/2020 | 30/125/2020 Beschluss |
| 24.1. | Antrag Nr. 032/2020 zum Stadtrat am 20.02.2020; hier: Aktualisierung der Kostenschätzung der Stadt-Umland-Bahn (StUB) Tischauflage | 032/2020/CSU- A/009 |
| 24.2. | Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion Nr. 033/2020 zum Stadtrat am 20.02.2020 - Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl sicherstellen! Tischauflage | III/053/2020 Beschluss |

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **18.02.2020**
Antragsnr.: **038/2020**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **III/30**
mit Referat: **V/50**

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 18.02.2020

Änderungsantrag zum TOP 17 der Stadtratssitzung am 20.02.20

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

wir beantragen:

In Art. 1, Satz 2 der Änderungssatzung wird bzgl. der Formulierung zu §3, Satz 2

„[...] dabei erhalten alleinstehende oder einem Haushalt vorstehende Personen in der Zimmerkategorie Mehrbettzimmer ab 5-Bettzimmer **und** sonstige Unterkünfte (z. B. mobile Wohnanlage) einen Abschlag [...]“

klargestellt, dass die beiden Kriterien „Mehrbettzimmer ab 5-Bettzimmer“ und „sonstige Unterkünfte“ nicht gleichzeitig erfüllt sein müssen. Beispielsweise indem das „und“ durch ein „oder“ ersetzt wird.

„[...] dabei erhalten alleinstehende oder einem Haushalt vorstehende Personen in der Zimmerkategorie Mehrbettzimmer ab 5-Bettzimmer **oder** sonstige Unterkünfte (z. B. mobile Wohnanlage) einen Abschlag [...]“

Begründung:

Die aktuelle Formulierung mit dem „und“ lässt sich so interpretieren, dass beide Kriterien erfüllt sein müssen, um den Abschlag zu gewähren.

Wir hatten dies bereits in der Beratung im SGA angesprochen, hier wurde uns zugesichert, dass dies für die finale Vorlage noch ausgebessert werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **13.02.2020**

Antragsnr.: **032/2020**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **VI/ZV StUB**

mit Referat:

13. Februar 2020/AB

Antrag zum Stadtrat am 20.02.2020

hier: Aktualisierung der Kostenschätzung der Stadt-Umland-Bahn (StUB)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großem Interesse haben wir das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens und die damit verbundene Aktualisierung der Kostenschätzung der Stadt-Umland-Bahn (StUB) zur Kenntnis genommen.

Hierzu haben wir folgende Fragen an den StUB-Zweckverband:

1. Für den Grunderwerb stehen 6 Mio. Euro zur Verfügung.
Wieviel Grund muss erworben werden?
Wo muss dieser erworben werden? Für was muss der Grund erworben werden?
Interessant wäre hier vor allem: Wo ist ein Depot geplant? Wo sind Wendeschleifen geplant? Wieso genügen hierfür 6 Mio. Euro?
2. Was kostet die Unterführung unter der Bahnlinie in der Güterhallenstraße? Was bedeutet der Bau dieser Unterführung für den Individualverkehr im Kreuzungsbereich Güterbahnhofstraße / Güterhallenstraße / Goethestraße?
3. Was kostet die neue Brücke über die A 73, welche die Wöhrmühlinsel anschließen soll und in welcher Form behindert diese Zerschneidung des Großparkplatzes dessen Weiterentwicklung?
4. Wie wird ein Schienenersatzverkehr bei Betriebsstörungen der StUB sichergestellt und wieviel muss der Zweckverband dafür aufbringen?
5. Wie hoch werden die laufenden StUB-Betriebskosten sein?
6. Stimmt es, dass die Trasse in Büchenbach-West über den Pausenhof und den Lehrerparkplatz der Heinrich-Kirchner-Schule verläuft?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Volleth

Fraktionsvorsitzender

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Abmus, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Uwe Greisinger, Dr. Kurt Höller, Robert Hüttner, Gabriele Kopper, Christian Lehmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

BeschlussvorlageGeschäftszeichen:
IIIVerantwortliche/r:
Referat IIIVorlagennummer:
III/053/2020**Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion zum Stadtrat am 20.02.2020 - Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl sicherstellen!**

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|----------------|------------|-----|-------------|------------|
| Stadtrat | 20.02.2020 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen
Amt 13**I. Antrag**

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zu Kenntnis genommen.
2. Ziffer 1 und 2 des Dringlichkeitsantrages Nr. 033/2020 der CSU Stadtratsfraktion zum Stadtrat am 20.02.2020 sind damit bearbeitet.

II. BegründungZur Ziffer 1 des Antrags:

Der Stadtrat hat bereits in seiner Sitzung am 08.12.2016 – und damit weit vor der Kommunalwahl 2020 - einstimmig den „Masterplan Personalmanagement“ beschlossen.

Dabei wurden das Zielsystem und die Strategie für das Personalmanagement der Stadt Erlangen für die nächsten Jahre gemeinsam in einem Lenkungsausschuss auch mit den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verabschiedet.

Dabei wurde insbesondere für die „Vision des Personalmanagements“ folgender Slogan ausgewählt und beschlossen:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten die „Stadt für Alle“ mit und bilden eine verlässliche, vielfältige Gemeinschaft. Stadt Erlangen – offen aus Tradition

Seit mehreren Jahren wird zum Personalmarketing dieser Slogan unter anderem auch auf die offiziellen Briefkuverts der Stadt Erlangen aufgedruckt und steht in keinem zeitlichen Zusammenhang mit der Kommunalwahl:

Die „Stadt für Alle“ aktiv gestalten!

www.erlangen.de/ausbildung

www.erlangen.de/karriere

Mit dem Hinweis auf die Karrieremöglichkeiten erreicht die Stadt Erlangen eine breite Wahrnehmung als attraktive Arbeitgeberin in vielen sehr unterschiedlichen Berufsfeldern einer Kommunalverwaltung. Das Wahlamt der Stadt Erlangen verwendet bei der Versendung von Wahlunterlagen an Wählerinnen und Wähler besondere Wahlumschläge, welche diesen Aufdruck nicht tragen.

Zur Ziffer 2 des Antrags:

Der Erlanger Stadtrat hat am 11.05.2016 mit 46 gegen zwei Stimmen das „Leitbild gute Bürgerbeteiligung“ angenommen (Vorlage 13/109/2016). Darin heißt es unter anderem unter der Überschrift „Information und Transparenz“: „Gute Bürgerbeteiligung braucht frühzeitige, umfassende, verständliche und zugängliche Information. Das umfasst die Begründung der Planungen, die Ideen

und inhaltlichen Überlegungen, die Informationen über die Wirkung und Konsequenzen der Planungen, die Erläuterung der Finanzierung, die Erläuterung der Beteiligungsmöglichkeiten, die Transparenz der Zeitplanung.“ Unter der Überschrift „Zeitpunkt und Konzept“ heißt es „Gute Bürgerbeteiligung beginnt zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Ziel ist eine gut informierte Bürgerschaft. Das erfordert von Seiten der Verwaltung die Veröffentlichung einer Vorhabenliste mit Zeitplan und vorgesehenen Beteiligungsmöglichkeiten, die Veröffentlichung dieser Vorhabenliste auch über Aushänge in Stadtteilzentren und öffentlichen Gebäuden [...].“

Mit der Konzeption der Vorhabenliste wurde das Bürgermeister- und Presseamt beauftragt. Mit der Vorlage 13/233/2018 wurde der Stadtrat über das Konzept der Liste und die erstmalige Veröffentlichung informiert. In der Vorlage heißt es zu der Funktion der Vorhabenliste:

„Sie sorgt durch die Auflistung aller Vorhaben und deren Eckdaten für Information und Transparenz über städtisches Handeln und gibt Auskunft sowohl über die zeitlichen Rahmendaten des Projekts als auch über den Rahmen und Gestaltungsspielraum für Beteiligung.“

Die Vorhabenliste enthält

- Vorhaben, bei denen Bürgerbeteiligung gesetzlich festgelegt ist,
- Vorhaben, bei denen informelle Beteiligung geplant ist,
- Vorhaben, die viele Menschen in der Stadt betreffen,
- Vorhaben, die eine wesentliche Veränderung des Stadtbilds oder der Wohnsituation darstellen,
- Vorhaben, die einen wesentlichen Eingriff in die Natur beinhalten,
- Vorhaben, die einen hohen öffentlichen Finanzaufwand bedeuten.
- Mindestens eines dieser Kriterien muss für die Aufnahme erfüllt sein.

Zuständig für die Erstellung sind die Fachdienststellen und Referate, wobei das Bürgermeister- und Presseamt eine koordinierende und qualitätssichernde Rolle übernimmt. Über das Bürgermeister- und Presseamt haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die bei einem spezifischen Vorhaben vorgesehenen Möglichkeiten der Beteiligung zu hinterfragen und Beteiligung anzuregen.“

In der Vorhabenliste werden alle Vorhaben der Stadtverwaltung und des Stadtrats aufgeführt, die den oben genannten Kriterien entsprechen.

Die Freischaltung im Internet erfolgte am 27.02.2018. Die Vorhabenliste wird in geringer Auflage auch als Druckversion in städtischen Dienststellen zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat bzw. der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (HFPA) werden regelmäßig zum Umsetzungsstand des Leitbildes Gute Bürgerbeteiligung (13/234/2018, 13/312/2019) und zu den halbjährlich durchgeführten Aktualisierungen der Vorhabenliste informiert (13/270/2018, 13/348/2019, 13-1/003/2019). Aktuell läuft die turnusgemäße Überarbeitung der Vorhabenliste, die nächste Information ist im HFPA am 18. März 2020 vorgesehen.

Die im Antrag genannten Internetseite wurde im Bereich „Wahlen | Kommunalwahl 2020“ online gestellt. Die Seite wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister- und Presseamt und dem Bürgeramt konzipiert. Die Seite enthält neben wichtigen Hinweisen zu Wahl- und Wahlverfahren auch Informationen zu den Aufgaben einer*r Oberbürgermeister*in und des Stadtrats. Um über die vielfältigen Aufgaben von Stadtrat und Verwaltung und um über weitere Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren, wurde im Sinne des oben genannten Leitbildes auch der Link auf die Seite erlangen/mitgestalten mit der Vorhabenliste aufgenommen.

Die Seite wurde am 31.1.2020 online gestellt. Am 14.2.2020 wurde auf Wunsch des Bürgeramtes der QR-Code zur Onlinebeantragung der Briefwahlunterlagen aufgenommen. Ferner wurde der Link zur Online-Beantragung der Briefwahl ergänzt. Außerdem wurde der Block Briefwahl an den Anfang der Seite gestellt, um die Auffindbarkeit zu erleichtern und so Anfragen von Bürger*innen gerecht zu werden.

Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05

Fax (09131) 86-21 78

eMail: csu@erlangen.de

facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen

www.stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.02.2020

Antragsnr.: 033/2020

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III

mit Referat:

Februar 2020/AB

Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 20.02.2020

**hier: Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl
sicherstellen!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Sorge beobachten wir derzeit verschiedene „Zufälle“, die Zweifel an der Neutralität der Stadtverwaltung zur Kommunalwahl aufkommen lassen könnten.

Insbesondere bitten wir um Klarstellung folgender Punkte:

**1. Wahlslogan des derzeitigen Oberbürgermeisters auf den
offiziellen Briefkuverts der Stadtverwaltung**



Wir beantragen, dass die Stadtverwaltung sicherstellt, dass bis zum 31. März 2020 keine „Stadt für alle“ Briefkuverts seitens der Stadtverwaltung verwendet werden, insbesondere auch nicht im Zusammenhang mit Wahl-/Briefwahlunterlagen und dem Postverkehr des Bürgeramtes.

.../2

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Uwe Greisinger, Dr. Kurt Höller, Robert Hüttner,

Gabriele Kopper, Christian Lehmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland,

Matthias Thurek, Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

2. Internetinformation zur Kommunalwahl auf der städtischen Homepage www.erlangen.de

Der Informationsbereich zur Kommunalwahl sollte ausschließlich aus objektiven Informationen zur Wahl und zum Wahlverfahren bestehen.

Wir sehen keinen Grund, hier auf städtische Vorhaben, Planungen und Projekte der Rathauskoalition hinzuweisen.

Diese - sicherlich nützlichen - Hinweise stehen in keinem Zusammenhang zur Wahl und sollten daher auf der Homepage an anderer Stelle eingestellt werden.

Erlangen mitgestalten:
Für die BürgerInnen gibt eine Vielzahl von Beteiligungs- und Mitwirkungsöglichkeiten, um sich für „im“ Erlangen einzubringen. Diese Übersicht über alle Maßnahmen der Stadtverwaltung, wie zum Beispiel der Ausbau von Straßen oder die Umsetzung von Schulen, gibt es in der Vorhabensliste.



Zu jedem Vorhaben gibt es die wichtigsten Informationen wie Zielrahmen, Kosten, Bürgerbeteiligung. Was die Stadt derzeit plant oder welche Maßnahmen gerade umgesetzt werden, das erfahren Sie hier (https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2060/4564_read-36723/).



Unter dem Pfad *Startseite* | *Rathaus* | *Wahlen* | *Kommunalwahl 2020* auf der Seite **Kommunalwahl 2020 - Alle wichtigen Informationen zur Wahl** findet sich diese Werbung der Rathauskoalition.

https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2060/4564_read-36723/

3. ...

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Wunderlich *C. Lehmann*

Alexandra Wunderlich
stv. Fraktionsvorsitzende
CSU-Kreisvorsitzende
Bezirksrätin

Christian Lehrmann
stv. Fraktionsvorsitzender
stv. CSU-Kreisvorsitzender